Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 3 (1896)

Heft: 14

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vädagogische Blätter.

Vereinigung

des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Pädagog. Monatsschrift".

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef=Redaktion:

El. Frei, alt:Sek.: Lehrer, Einsiedeln.

Dritter Jahrgang. 14. heft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Ginsiedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Richenbach, Fachfolger von Buf, Eberle & Co.

1896.

Inhalt.

	the fact of the control of the contr	
		Seite
1.	Bilder aus der Erdgeschichte. Bon P. Martin Gander, O. S. B.	4 33
	Der Winter von Bebel. Praparation von Lehrer J. B. L. in H., Kt. Luzeen.	4 39
3.	Die geogr. fommerzielle Sammlung an Mittelichulen und Brivatinstituten.	
	Bon 28. Wick, Professor in Lugern. (Fortsetzung)	444
4.	Mitteilungen aus Deutschland. Bon M	447
	Die Behandlung des ersten Schulbuches für schweizerische Brimariculen	
	von Marty, mit besonderer Berudfichtigung der mit demfelben bis anbin	
	gemachten Erfahrungen. Bon Boffard Kav., Oberlehrer (Schluß)	448
6.	Gine frohe Botschaft! Bon Cl. Frei	45 0
7.	Fortbildung und Fortbildung. Bon Cl. Frei	452
8.	Bur Einführung des 5. Sommerkurfes im Kanton Luzern. Bon E.	455
9.	Aus Luzern, St. Gallen und Zug. Korrespondenzen.	456
	Bädagogische Rundschau. Bon Cl. Frei	45 9
11.	In fleinen Dofen. Bon H., Lehrer.	
12.	Brieftaften. — Berichiedenes. — Inferate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. An mehrere: Im "Beschneiden" bin ich entschieden nicht so schneidig, est modus in rebus. Auch mein Rotstift ist nicht so arg gespitzt. Nur keine Furcht!

2. Dr. R. Arbeiten ab seite geiftlicher Herren sind sehr willsommen; auf beren Kritik — natürlich auch auf die tadelnde — lege ich großen Wert. Also nur recht oft eingerlicht.

3. An viele: Die Redaktions Mappe soll von der üblichen Hundstags= hitze nichts spüren, sonst hats gefehlet. Drum soll, — ich bitte da= rum — kein Mitarbeiter lässig werden.

4. H. X. Leute mit jener Einbildungstraft, die da alles am besten wissen will, sind nicht zu belehren. Aehnlich, wenn auch derber, drudte sich schon der poetische Altmeister Deutschlands aus.

5. Dr. S. "Dankbarkeit" ift kein moderner Begriff mehr, hast gang recht. Uebrigens sollst bu aus höheren Rücksichten arbeiten.

Puch eine Kritik. Ein litterarisch wohl befannter Priester schreibt der Restation letzer Tage u. a. folgende ermunternde Worte: "Es drängt mich, Ihnen meinen herzlichen Dank auszusprechen, zunächst für das kräftig, klar und prinzipiell geschriebene Manneswort "Nach 6 Monaten", dann überhaupt sür die ganze Leitung der "Bädagogisschen Blätter". Nehmen Sie diesen Dank eines "mindern Bruders" unter den Pädagogen an als Ausmunterung, wenn es solcher bedarf, auf den betretenen Pfaden weiter zu wandeln. Ich hege die seste Ueberzeugung, daß die altbewährten christlichen Gedanken in diesem mosdernen Rleid sich Eingang und Achtung verschaffen werden, allüberall im Schweizerland und noch viel weiter über seine Marken hinaus — zum großen Segen sür Sie und für Viele. Möge Gott Ihnen Kraft und Geistesfrische verleihen für viele, viele Jahre." Dr. M.

Diese Beröffentlichung zielt nicht auf Eigenlob, bin ich mir meiner Schmäche boch sehr bewußt; aber ein Beleg soll sie sein, daß auch unsere Zeit noch Dankbarkeit und Anserkennung zollen kann.

Herder'sche Verlagshandlung, Freiburg im Breisgau.

Soeben ift ericienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Sladeczek, A., Rurger Abrif der Rirchengeschichte für tatholische Schulen. Mit Approbation des Hochwst. Herrn Erzbischoses von Freiburg. 3 weite, versbesserte Auslage. 8º. (IV u. 58 S.) 40 &.

Bug. Die Schluftprüfungen am hiesigen Tehrerseminar finden den 20. und 21. Iuli statt. Schulfreunde und Gönner sind freundlichst zu demselben eingeladen.

Die Direktion.